

Eschhofen spuckt Elz in die Kirmessuppe

Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg: Der RSV Würges nimmt seinen Gastgeber SG Weinbachtal mit 7:2 regelrecht auseinander

In der Fußball-Kreisoberliga hat der VfL Eschhofen den ersten Saisonsieg eingefahren. Beim SV Elz siegte die Mannschaft von Adem Bülbül nach einem verrückten Spiel mit 6:4.

Limburg. Neues Schlusslicht der Kreisoberliga ist die SG Selters, die nach dem 3:5 bei der SG Merenberg weiter auf den ersten Sieg wartet. Spitzenreiter bleibt der TuS Obertiefenbach, der sich im Spitzenspiel mit 2:1 gegen Mengerskirchen durchsetzte und den Blau-Weißen die erste Saisonniederlage beibrachte. Dahinter folgt nun der RSV Würges, der bei der SG Weinbachtal kurzen Prozess gemacht hatte (7:2). Völlig von der Rolle präsentierte sich der TuS Dehrn, der im Derby gegen Dietkirchen 2 mit 1:7 unterging. Und noch eine Heimmannschaft assoziierte eine Packung: Der TuS Waldernbach unterlag dem FCA Niederbrechen mit 1:5. *jah*

SV Elz – VfL Eschhofen 4:6 (1:1). Eine Unachtsamkeit nutzte Pablo Afonso Oliveira Rosendo aus und traf zum 0:1 (10.) Elz wirkte sehr lethargisch, brachte sehr frische Kräfte und fand wieder ins Gleichgewicht. Gegen Ende der ersten Hälfte kam das Dragusha-Team durch den eingewechselten Nicolai Campana zum 1:1-Ausgleich (38.). Der zweite Abschnitt hatte es dann aber in sich. Elz markierte das 2:1 durch Julian Reichwein (53.). Adrien Born legte wenig später das 3:1 nach (55.). Der SVE schaffte es aber nicht, die schnelle Offensivabteilung des VfL in den Griff zu bekommen. Das 3:2 fiel nach direktem Freistoß durch Weber (60.) und Tobias Muth nutzte einen Abwehrfehler aus und netzte zum 3:3 ein (68.). Pablo Afonso Oliveira drehte die Partie dann komplett mit seinem Doppelpack binnen fünf Minuten das Spiel – 3:4 (80.), 3:5 (85.). Dennis Dietrich brachte den SV Elz in der Schlussphase noch einmal auf 4:5 heran (89.), aber es half nichts, denn Oliveira Rosendo stellte kurz drauf den 4:6-Endstand her (90.).

Kreisoberliga LW

SV Elz – VfL Eschhofen	4:6
Niederh./Oberrh. – FC Waldbrunn II	3:4
TuS Obertiefenbach – SV Mengerskirchen	2:1
SC Offheim – Dauborn/Neesbach	1:1
TuS Dehrn – TuS Dietkirchen	1:7
SG Merenberg – SG Selters	5:3
SG Weinbachtal – RSV Würges	7:2
TuS Waldernbach – FCA Niederbrechen	1:5
TuS Frickhofen – Heringen/Mensfeld.	2:3
1. TuS Obertiefenbach	8 7 0 1 17:9 21
2. RSV Würges	8 6 1 1 27:10 19
3. SG Merenberg	8 5 3 0 24:12 18
4. SV Mengerskirchen	8 5 2 1 15:8 17
5. SV Elz	8 4 1 3 17:12 13
6. TuS Dietkirchen II	8 4 1 3 18:14 13
7. SG Weinbachtal	8 4 1 3 21:18 13
8. FC Waldbrunn II	8 3 3 2 16:11 12
9. TuS Dehrn	8 4 0 4 14:18 12
10. Niedersh./Oberrh.	8 3 1 4 24:24 10
11. Dauborn/Neesbach	8 2 3 3 13:13 9
12. Heringen/Mensfeld.	8 2 3 0 10:25 9
13. FCA Niederbrechen	8 2 4 1 19:20 9
14. TuS Waldernbach	8 2 2 4 12:21 8
15. SC Offheim	8 1 4 3 12:15 7
16. TuS Frickhofen	8 2 1 5 18:22 7
17. VfL Eschhofen	8 1 1 6 12:26 4
18. Selters	8 0 2 6 12:23 2

Die nächsten Spiele: SG Merenberg – RSV Würges, FCA Niederbrechen – SG Weinbachtal, TuS Frickhofen – FC Waldbrunn II, TuS Dietkirchen II – SC Offheim, VfL Eschhofen – SG Selters

Elz: Schmitt, Peters, Reichwein, Müller, Eisinger, Balmert, Dragusha, Schlag, Mohri, Dietrich, Burggraf (Jakob, Imanovic, Aksoy, Lachnit, Born, Campana) – **Eschhofen:** Schmitt, Damm, Jung, Muth, Stiller, Möller, Weber, da Silva Rodrigues, Oliveira, Zell, Jung-König (Stahl, Sousa Santana, Barfuss, Subasi) – **SR:** Budimir (Liederbach) – **Tore:** 0:1 Pablo Afonso Oliveira Rosendo (10.), 1:1 Nicolai Campana (38.), 2:1 Julian Reichwein (53.), 3:1 Adrien Born (55.), 3:2 Luca Weber (60.), 3:3 Tobias Muth (68.), 3:4 (80.), 3:5 (85.) beide Pablo Afonso Oliveira Rosendo, 4:5 Dennis Dietrich (89.), 4:6 Pablo Afonso Oliveira Rosendo (90.) – **Rot:** Tim Müller (E./90, Foulspiel), Robin Eisinger (E./90, Foulspiel) – **Zuschauer:** 80.

SC Offheim – FSG Dauborn/Neesbach 1:1 (1:1). Die Gäste begannen schwungvoll und gingen folgerichtig in der 16. Minute, durch Andreas Trinker mit 1:0 in Führung. Die Heimmannschaft tat sich lange sehr schwer und versuchte sich zu ordnen. So dauerte es bis zur 44. Minute, ehe die Offheimer Zuschauer Grund zum Jubeln hatten: Eine Flanke von Pott nahm Murat Subasi in der Strafraummitte gekonnt an und drückte das Leder am herausleuchtenden Keeper Mauer über die Linie. Es dauerte bis zur 60. Minute, ehe wieder etwas Erwähnenswertes passierte: Ein Freistoß von Nico Weber sprang an die Latte. Wenige Minuten später hatte der eifrige Subasi die nächste Möglichkeit, den SCO in Führung zu bringen. Sein strammer Schuss aus zehn Metern strich jedoch denkbar knapp über das Gehäuse der Gäste. In der Endphase kratzte SCO-Torhüter Bohland einen Freistoß von Nico Schneider artistisch von der Linie, so dass es beim gerechten 1:1 blieb.

Offheim: Bohland, Müller, Simsek, Hofrichter, Pott, Klaus, Grebnev, Weber, Subasi, Krogulu, Bah (Meurer, Jung, Kunz) – **Dauborn/Neesbach:** Mauer, Harada, Coester, Schneider, Hohly, M. Voss, Trinker, Uneme, Sertkaya, D. Voss (Grimaldini, Göbel, Susic) – **SR:** Savran (Malz-Kastel) – **Tore:** 0:1 Andreas Trinker (16.), 1:1 Murat Subasi (44.) – **Zuschauer:** 60.

SG Weinbachtal – RSV Würges 7:2 (1:2). Die Gäste waren von Beginn an sehr präsent und gingen bereits nach drei Minuten durch Nukovic in Führung. Anschließend hatte Dominic Merz den Ausgleich auf dem Fuß, doch ein gegnerischer Abwehrspieler blockte seinen Schuss im letzten Moment. Nach einem Klärungsversuch des heimischen Keepers Höhnel, der den 16er zu diesem Zweck verließ, landete der Ball bei Manuel Meuth, der gekonnt aus dem Halbfeld zum 2:0 in das leerstehende Tor schoss (12.). Mitte der ersten Hälfte kamen die Gastgeber langsam in Tritt und konnten durch Dominic Merz noch vor der Pause verkürzen (27.). Nach Wiederbeginn war das Spiel schnell entschieden. Dafür zuständig war Alen Nukovic mit seinen Treffern zwei und drei an diesem Tag (49., 54.). Beide Tore fielen jedoch aus stark abseitsverdächtigter Position. Weinbachtal hatte der bevorstehenden Niederlage nur nichts mehr entgegenzusetzen. So baute Arne Wagner die Führung in der 69. Minute noch weiter aus. Für

Ergebniskosmetik sorgte Andre Schmidt mit einem verwandelten Foulelfmeter (75.), welcher jedoch in der Schlussphase durch weitere RSV-Treffer von Tim Böhmer (82.) und Mark Fries (90.) wieder wettgemacht wurde. **Weinbachtal:** Höhnel, Holder, Staudt, Zwickowicz, M. Hardt, T. Hardt, Merz, Schauer, Schmidt, Burger, Kratzheller (Kremer, Caspari, Trojak) – **Würges:** Rock, Hörning, Helling, Meuth, Malicha, Szekely, Glasner, Bücher, Hohly, Nukovic, Fries (Böhmer, Kazerooni, Wagner) – **SR:** Senler (Friedberg) – **Tore:** 0:1 Alen Nukovic (3.); 0:2 Manuel Meuth (12.); 1:2 Dominic Merz (27.); 1:3 (49.); 1:4 (54.) beide Alen Nukovic; 1:5 Arne Wagner (69.); 2:5 Andre Schmidt (74., Foulelfmeter); 2:6 Tim Böhmer (82.); 2:7 Mark Fries (90.) – **Zuschauer:** 100.

TuS Dehrn – TuS Dietkirchen 1:7 (0:4). Dietkirchen ging bereits früh durch Lukas Schmitt in Führung, nachdem dieser eine Hereingabe von Manuel Thaler über die Linie drückte. Kurz darauf stellte erneut Schmitt auf 0:2. Im Anschluss hatte Streb die Möglichkeit zum Anschluss für den TuS Dehrn, er vergab jedoch. Nach knapp einer halben Stunde stellte Basler per Freistoß auf 0:3, danach erhöhte Bergs nach Vorarbeit von Stahl auf 0:4. Beck parierte im Anschluss einen Freistoß von Thaler. Letzterer stellte nach Wiederanpfiff auf 0:5. Das 0:6 für den TuS Dietkirchen markierte erneut Basler. Nach einer Flanke vom Dietkirchener Kapitän Lukas Schmitt drückte Oskar Stahl den Ball zum 0:7 über die Linie. Zehn Minuten vor Schluss traf Eichmann per Kopf nach einer Ecke von Marcell Weimer zum 1:7 für den TuS Dehrn.

Dehrn: Beck, Peise, M. Leukel, Streb, T. Leukel, Eichmann, Schmidt, Weyer, Burggraf, Bausch, Draheim (Weimer, Harmouch, Schneider, Maurer) – **Dietkirchen:** Laux, Nennstiel, Bergs, Meixner, Schmitt, Basler, Yildirim, Schmitt, Thaler, Stahl, Schmitt (Bouillon, Schultheis, Stahl, Berkesel) – **SR:** Dutschmann (Wetzlar) – **Tore:** 0:1 (11.), 0:2 (14.) beide Lukas Schmitt, 0:3 Olivier Basler (24.), 0:4 Nils Bergs (26.), 0:5 Manuel Thaler (54.), 0:6 Olivier Basler (65.), 0:7 Oskar Stahl (77.), 1:7 Jonas Eichmann (82.) – **Zuschauer:** 60.

TuS Frickhofen – SG Heringen/Mensfeld 2:3 (1:0). Zu Beginn war der TuS die dominierende Mannschaft und ging bereits nach sechs Minuten durch Niclas Hartmann in Führung. In der 22. Minute hätte Maeda erhöhen müssen,



Dennis Dietrich (links, SV Elz) ist dem Eschhöfer Matthias Möller enteilt.



Mehmet Dragusha (rechts), Spielertrainer des SV Elz, flankt am Eschhöfer Björn Zell vorbei. Fotos: Bude

vergab aber freistehend aus kurzer Distanz. Wenig später die erste Gelegenheit für die Gäste: Ein verdeckter Schuss der SG wurde jedoch von TuS-Keeper Munster entschärft. In der Folge ließ Frickhofen einige gute Gelegenheiten aus. Die größte Chance hatte Ilir Tairi, als er den Ball nach einer schönen Kombination am Tor vorbei schob. Direkt nach der Pause folgte dann der überraschende Ausgleich durch einen Flachschor von Loris Neeb (47.). Frickhofen verlor nun den etwas den Faden – SG-Spieler Andre Müller hatte in der 50. Minute die Führung auf dem Fuß, scheiterte aber an Maximilian Munster. Besser machte es Andreas Müller nach einer Stunde, als er volles Risiko ging und aus der Distanz per Sonntags-Schuss erfolgreich war. Frickhofen rappede sich nochmals auf und erarbeitete sich 15 Minuten vor dem Ende den verdienten Ausgleich durch einen Abstauber von Hayashi. Als sich schon alle auf eine Punkteteilung eingestellt hatten, besorgte Felix Schmid in letzter Sekunde den 3:2-Siegtreffer der Gäste, nachdem Torhüter Munster einen Freistoß nur abklatschte.



Dennis Dietrich (links, SV Elz) ist dem Eschhöfer Matthias Möller enteilt.

Frickhofen: Munster, J. Schmidt, Wecker, Hannappel, Balija, Tahiri, Imeri, Hartmann, Bunnenmann, F. Schmidt, Maeda (Hayashi, Hasani, Sato) – **Heringen/Mensfeld:** Lendle, Albus, Seliger, Gärtner, Schäfer, Doogs, Bieker, Neeb, Meister, Müller, Hofmann (Ma. Esposito, Mi. Esposito, Schmid) – **SR:** Schmidt – **Tore:** 1:0 Niclas Hartmann (6.), 1:1 Loris Neeb (47.), 1:2 Andreas Müller (60.), 2:2 Tatsuya Hayashi (75.), 2:3 Felix Schmid (90.+6) – **Rot:** Seliger (H./M./90., Notbremse) – **Zuschauer:** 80.

SG Merenberg – SG Selters 5:3 (3:1). Merenberg begann mit Pressing gegen den verunsicherten Gegner und ging bereits nach drei Minuten durch Eigenbrodt, der seinen Gegenspieler überließ und ein Gästetorhüter Schardt vorbeispieltelte, in Führung. Die Heimelf blieb weiter druckvoll und nach einer Ecke erhöhte Schäfer mit Kopfbal wenige Minuten später auf 2:0 (5.). Man merkte den Gästen das fehlende Selbstvertrauen an und es ging weiter nur in eine Richtung. Nach schöner Kombination bediente Eigenbrodt den völlig freistehenden Marvin Dannewitz, und dieser hatte keine Mühe, auf 3:0 zu erhöhen. Doch wer gedacht hätte, das Spiel sei entschieden, hatte die Rechnung ohne den Gast gemacht. Dieser verkürzte kurz vor der Pause durch Walli auf 3:1. Es dauerte etwa 20 Minuten nach der Pause, ehe die Heimelf wieder das Heft des Handelns in die Hand nahm und durch ein Eigentor auf 4:1 erhöhte. Merenberg war jetzt wieder druckvoller und erzwang durch Becker, nach starker Vorarbeit von Orendi, gar das 5:1. Doch anstatt das Resultat weiter auszubauen – zweimal vergab Marvin Dannewitz – verteilte Merenberg noch zwei Gastgeschenke, die Selters dankend annahm. **Merenberg:** Müller, Schäfer, Gross, Eigenbrodt, Becker, Y. Dannewitz, Komorek, Fiedler, M. Dannewitz, Buchmann Orendi (Schlotgauer, T. Schmidt, A. Schmidt) – **Selters:** Schardt, Müller, Gotthardt, Stelling, S. Stähler, Vormann, Dörfel, Pabst, Walli, Toffeilt, Schallert,

(Gangl, Homburg, M. Stähler) – **SR:** Kakmaci (Niederhausen) – **Tore:** 1:0 Tim Eigenbrodt (3.), 2:0 Adrian Schäfer (6.), 3:0 Marvin Dannewitz (37.), 3:1 Yannik Walli (42.), 4:1 Lars Schallert (65., Eigentor), 5:1 Falko Becker (73.), 5:2 Yannik Walli (80.), 5:3 Nico Homburg (90.) – **Zuschauer:** 65.

TuS Obertiefenbach – SV Mengerskirchen 2:1 (2:0). Die erste Halbzeit war die wohl bisher Beste, die die Mannschaft unter der Leitung von Alves und Horner abgeliefert hatte. Ein diszipliniertes, kontrolliertes, engagiert auftretendes Kollektiv ließ dem Gegner keine Chance. Nach der Führung durch Jan Hilpisch (24.) sahen die Zuschauer zum 2:0 eine Kombination, welche das Eintrittsgeld bereits wert war. Ein Diagonalball von Julian Rudolf über 30 Meter in den Lauf von Julian Horner und dessen abschließende Flanke auf Alexander Alban verwertete Alban zum 2:0. Nach dem Anschlusstreffer von Ricardo Silva Pinto (58.) verlor Obertiefenbach plötzlich den Faden. Die Gäste setzten sich nun in der Obertiefenbacher Hälfte fest. Den Schwarzgelben gelangen nur noch gelegentlich Entlastungsangriffe. Die TuS-Abwehr stand nun unter Dauerdruck. Steffen Huttarsch bewahrte seine Mannschaft durch tolle Paraden gleich mehrfach vor dem Ausgleich. Insgesamt überzeugten die Gastgeber durch enorme Kampfkraft, hatten allerdings vor allem im zweiten Abschnitt Glück, dass Mengerskirchen die Chancen nicht nutzte.

Obertiefenbach: Huttarsch, Leber, Tovornik, Horner, Gonzalez, D. Alves, F. Alves, Chaparro, Rudolf, A. Alban, Hilpisch (Serafim, Mink) – **Mengerskirchen:** Ertoglu, John, Zenbil, Schätzle, Meyer, Busch, Wagner, Fröhlich, Schreiner, Meister, Silva Pinto (Malzon, Rudolf) – **SR:** Cucak (Frankfurt) – **Tore:** 1:0 Jan Hilpisch (24.), 2:0 Alexander Alban (39.), 2:1 Ricardo Silva Pinto (58.) – **Gelb/Rot:** Julian Rudolf (0./77.) – **Zuschauer:** 190.

TuS Waldernbach – FCA Niederbrechen 1:5 (1:0). Waldernbach

3:0 – Die SG Oberlahn sitzt TSG Oberbrechen im Nacken

Limburg. In der Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg kristallisierte sich ein Dreikampf um die Tabellen Spitze heraus. Sowohl Spitzenreiter TSG Oberbrechen (3:1 gegen Villmar/Aumenau), die SG Oberlahn (4:0 gegen Ahlbach/Oberweyer) als auch die TuS Lindenholzhausen (4:2 beim VfR Niedertiefenbach) unterstrichen am Wochenende ihre Stärke. *bb*

FUSSBALL-KREISLIGA A

SC Dombach – SV Erbach 1:3 (0:0). Die einzige ernsthafte Chance vergab beim Gastgeber Sebastian Urban (18.). Gegen Ende der ersten Hälfte bekam der Nachbar ein Übergewicht. Eine gut getimte Flanke von Marc Rummel vermochte Sven Nendersheuser aus nächster Nähe nicht zu verwerten (38.). Mit der Hereinnahme von Mariano Schroll nach der Pause bewies SV-Trainer Mattersberger ein glückliches Händchen. Denn der Joker erzielte das 0:1 (57.), lieferte die tolle Vorarbeit zum 0:2 und besorgte schließlich das 0:3 wieder selbst (68.). Unmittelbar davor war vis à vis Chiheb Ben Hadj Ali am Pfosten gescheitert. Per Freistoß verkürzte Oliver Tausch auf 1:3 verkürzen.

heuser, Rummel, Andres, Ch. Rücker (Schroll, Klem, Feuerbach) – **SR:** Sachse (Wiesbaden) – **Tore:** 0:1 Mariano Schroll (57.), 0:2 Niels Andres (64.), 0:3 Mariano Schroll (68.), 1:3 Oliver Tausch (/75.) – **Zuschauer:** 110.

SG Villmar/Aumenau – TSG Oberbrechen 1:3 (0:2). Bereits in der fünften Minute nutzten die Gäste die krasse Unsortiertheit der SG Villmar/Aumenau im Mittelfeld aus. Christian Michel schnappte sich den Ball im Halbfeld, marschierte alleine in Richtung Heimtor und schoss den Ball ins untere linke Tor. Simon Leimpek erzielte nach bester Vorarbeit von Robin Reifenberg das 0:2. Erst ein von Christian Sprenger verwandelter Foulelfmeter (70.) ergab das 1:2. Nach einem Angriff der Oberbrecher und einem Kopfbal von Tobias Kremer auf Rubröders Tor, hielt dieser den Ball nicht fest. **Villmar/Aumenau:** Rubröder, Blecker, J. Höhler, Dragesser, Fonzo, Brahm, Herr, Faber, Marks, Zanner, L. Gröger (Wilbert, Dietrich, Weiß, Sprenger) – **Oberbrechen:** Münkler, Rudolf, Schneider, Weyl, Schönback, Michel, Jung, Al Mohammad, Leimpek, Kremer, Reifenberg (Lanzel, Schneider, Schmitt, Kaiser) – **SR:** Lehmann (Hahnstätten) – **Tore:** 0:1 Christian Michel (5.), 0:2 Simon Leimpek (42.), 1:2 Christian Sprenger (70., Foulelfmeter), 1:3 Tobias Kremer (87.) – **Zuschauer:** 150.

WGB Weilburg – TuS Eisenbach 3:4 (1:3). Von Beginn an setzte die Eisenbacher die Heimelf unter Druck und diese konnte sich nur mit langen Bällen ins Abscits oder

mit Fouls wehren. Nach der Pause verflachte das Spiel und nach zwei Standards setzte WGB die Akzente **Eisenbach:** Kaiser, Schnabel, Gautsch, Loshaj, Süßmann, Ziebig, N. Erwe, Leus, Baumann, Cinar, Molsberger (Malbach, Cappel) – **Tore:** 1:0 Calayciloglu (67.), 2:0 Bünyamin (79.).

SG Weilmünster/Laubuseschbach – SG Wirbelau/Schupbach 2:1 (1:0). Erst hatte Maurice König in der elften Minute Pech, als er aus 22 Metern mit seinem Freistoß an der Latte scheiterte, danach machte es Nils Nickel in der 16. Minute besser, als er einen Freistoß von der Außenseite auf kurze Eck zog und Lucas Späth im Gästetor zum 1:0 übertraf. Den Ausgleich erzielte Marcel Gnendiger, der den Ball aus kurzer Distanz über die Linie stoachte. Kurz vor Schluss vollstreckte Hendrik Lehmann aus kurzer Distanz.

RSV Weyer – TuS Linter 2:4 (0:1). In einer flotten ersten Halbzeit hatten beide Teams in der Anfangsviertelstunde jeweils zwei Torchancen. Für die „Frösche“ traf Pasquale Ciancimino nach einem kurz ausgeführten Freistoß nur das Außennetz (2.) und Frank Naumann rettete stark gegen Serdal Kocakaja (13.). Auf Seiten der Gastgeber köpfte Spielertrainer Serkan Akcakaya nach einer Ecke knapp vorbei (7.) und Davut Tekdas forderte per Fernschuss TuS-Keeper Kevin Jung heraus (15.). Kurz vor der Pause set-

zen sich die Gäste in Unterzahl auf der linken Seite durch, den Querpass in die Mitte fand den völlig freistehenden Maximilian Bieger, der zum 1:0 für die Gäste einschob (37.). Bei einem kurz ausgeführten Freistoß war Weyer nicht wach und Niklas Schlagheck drohte das Leder aus kurzer Distanz unter die Latte (72.). Liban Muhammed verkürzte per Fernschuss (81.), doch die „Frösche“ führten einen Freistoß erneut kurz aus. Dennis Kuhn lief direkt vier Mann durch und passte quer auf Pasquale Ciancimino, der den alten Abstand herstellte (85.). Abou Sillah erzielte aus spitzem Winkel den erneuten Anschluss (88.), ehe Maximilian Bieger den Endstand erzielte (90.). **Weyer:** Naumann, Mattersberger, Cinar, Tekdas, Schmidt, Schmitt, Akcakaya, Sillah, Dos Santos, Wecker, Mahmud Mohammed (Kramm, Loreesch, Barthelmes) – **Linter:** Jung, Talaska, Ouardouille, Sawall, Unruh, Kuhn, Stahl, Ciancimino, Bieger, Kocakaja, Roth (Schall, Schlagheck, Tesfalem) – **SR:** Alexander Nagel (Frankfurt am Main) – **Tore:** 0:1 Maximilian Bieger (37.), 0:2 Niklas Schlagheck (72.), 1:2 Liban Muhammed (81.), 1:3 Pasquale Ciancimino (85.), 2:3 Abou Sillah (88.), 2:4 Maximilian Bieger (90.) – **Zuschauer:** 45.

VfR Niedertiefenbach – TuS Lindenholzhausen 2:4 (2:1). Die erste Möglichkeit der Partie hatte Kröner, als er nach wenigen Minuten das Gehäuse aus kurzer Distanz knapp verfehlte. Beim 0:1 patzte der VfR-Schlussmann und ließ einen harmlosen Freistoß von Jonas

Becker durch die Hosenträger rutschen. Die Heimelf schüttelte sich kurz und kam durch Forhrst zum Ausgleich. Beim 2:1-Führungstreffer machte TuS-Keeper Schmitt keine gute Figur. Nach dem Wechsel ging das Freistoßfestival in einer hektischen Partie weiter. Kaysal schlendete das Leder an der Mauer vorbei zum 2:2 ins Torwache. Beim 2:3 lenkte Hinschitz den als Flanke gedachten Freistoß von Lang ins eigene Gehäuse. Als der VfR in den Schlussminuten alles nach vorne warf, schloss Celik in der Nachspielzeit einen Konter überlegt zum 2:4-Endstand ab. **Niedertiefenbach:** Hinschitz, Jeuck, Schlitt, Schenk, Kröner, Keil, Holzhäuser, Forhrst, Schoth, Heymann, Sarges – (Orth, Yasin, Engels) – **Lindenholzhausen:** Schmitt, Simonis, J. Becker, Lang, D. Becker, G. Kaya, C. Kaya, Yorulmaz, Kaysal, Celik, Gezici – (Gabb, Hasselbacher, Jung) – **Tore:** 0:1 Jonas Becker (24.), 1:1 Nils Forhrst (35.), 2:1 Adrian Heymann (39.), 2:2 Hueseyin Kaysal (65.), 2:3 Maximilian Hinschitz (78.), Eigentor) 2:4 Ibrahim Celik (90.+2).

SG Winkels/Probbach/Dillhausen – SG Hangenmeilingen/Niederzeuheim 5:2 (3:1). Nach vier Minuten hieß es nach Toren von Metz und Unterierer 1:1 und vieles deutete auf eine torreiche Begegnung hin. Kurz vor der Pause legten die Gastgeber den Grundstein zum Erfolg und Knaak sowie Unterierer per Foulelfmeter brachten die Oberlahnhelf 3:1 in Front. Knaaks 4:1 und Unterierers 4:1 bedeuteten

die Entscheidung. Mambeck verkürzte acht Minuten vor dem Ende. **Winkels/Probbach/Dillhausen:** Brejnjk, Knaak, Fritz, Sahn, Bendel, Unterierer, Schlicht, Kopf, Meuser, Reitz, Dorth (Mann, Schermuly, Blum, Scholz, Imher) – **Hangenmeilingen/Niederzeuheim:** Müller, Horn, Jung, Masan, Born, Simon, Betz, Scholz, Metz, Ludwig, Stahl (Korkmaz, Mambeck, Braun, Lcknog, Eid) – **Tore:** 0:1 Michel Metz (3.), 1:1 Tim Unterierer (4.), 2:1 Marius Knaak (41.), 3:1 Tim Unterierer (45., Foulelfmeter), 4:1 Marius Knaak (61.), 5:1 Tim Unterierer (79.), 5:2 Markus Mambeck (82.).

SG Nord – VfR 07 Limburg 2:2 (2:0). Zwei Möglichkeiten durch Andres beziehungsweise Cicero wurden vom Gästeschlussmann vereitelt (17.,22.), ehe Cicero nach einem tollen Pass von L. Schmidt mit einem Flachschor die Führung erzielte. Nach 30 Minuten dann auch eine Chance für die Gäste, doch Mieller hob den Ball freistehend über das Heimtor. Dann scheiterte Cicero erneut an Darda im VfR Tor (35.), ehe dann Fröhlich nach einem weiten Ball allein auf Darda zulief, diesen überspielte und einschob. Limburg erzielte innerhalb von zwei Minuten den Ausgleich. **Nord:** Heep, M. Stähler, N. Schlimm, Jung, Hannappel, Gencer, Fröhlich, L. Schmidt, Moise, Cicero, Andres (Schneider, Danaci) – **Limburg:** Darda, S. Mersfels, Yorulmaz, Stöhr, Maruna, Katik, Greune, Cengiz, Le. Bühn, Held, Demir (Lu. Bühn, Mieller) – **Tore:** 1:0 Davide Celjo (25.), 2:0 Philipp Fröhlich (42.), 2:1 Zelko Maruna (58.), 2:2 Mohamed Demir (61.).

musste den kurzfristigen Ausfall von sechs Akteuren verkraften. Entsprechend hatte der Gastgeber gegen den Mitaufsteiger von Anfang an nicht viel zu melden. Bereits nach drei Minuten vergab Niederbrechen die Großchance zur Führung. Als Johann Götz nach einer Viertelstunde im Strafraum auf der Gegenseite gelegt wurde, ließ sich Willi Scharf die Gelegenheit nicht entgehen und vollendete zur heimischen 1:0-Führung. Kurze Zeit später scheiterte Scharf mit einer starken Volleyabnahme am gut reagierenden Lennart Niggemann, was gleichzeitig die letzte ernsthafte Waldernbacher Chance des Spiels darstellte. Zwar hielt die Führung bis zur Halbzeit, doch nach dem Wechsel drehte der FCA innerhalb von neun Minuten die Partie und hatte fortan wenig Probleme mit dem TuS. Nach dem 1:3 in der Schlussphase war die heimische Gegenwehr dann endgültig gebrochen und die Gäste schraubten den Sieg in die Höhe.

Waldernbach: Jusmann, Masan, Wagner, Koljisi, Götz, Tsoanidis, Reitz, Kaurbrügge, Scharf, Skrijelj, Schneidmüller (Halle) – **Niederbrechen:** Niggemann, Mehnert, Flügel, Huber, S. Königstein, Born, Eichwald, Ludwig, Schwarz, M. Königstein, T. Schneider (Frei, Lesch, J. Schneider) – **SR:** Grenzer (Eschborn) – **Tore:** 1:0 Willi Scharf (15., Foulelfmeter), 1:1 (48.), 1:2 (54.), 1:3 (76.) alle Tobias Schneider, 1:4 Samir Königstein (80.), 1:5 Patrick Schwarz (84.) – **Zuschauer:** 80.

SG Niedershausen/Obershausen – FC Waldbrunn 2 3:4 (1:2). In den ersten 15 Minuten zeigte sich die Heimmannschaft zunächst sehr spielerisch, die Waldbrunner hielten mit stark geführten Zweikämpfen dagegen. Florian Klauer wurde auf der rechten Seite von Robin Schaffarz in Szene gesetzt und sorgte für die Führung (12.). Überheblichkeit und zu viel „klein-klein“, sorgte nicht nur für den Ausgleich durch Wagner (23.), auch der Spielfluss war dahin und das Spiel kippte. Mit einem unstrittenen Handelfmeter sorgte Schick für die viel umjubelte Führung der Krekel-Elf (35.). Druck bauten die Kallenbachkicker im zweiten Durchgang auf, doch das Tor fiel auf der Gegenseite (54.) nach einem erneuten Stellungsfehler in der Abwehr. Schaffarz sorgte mit einem Traum-Freistoß aus 30 Metern für den Anschluss (61.), doch nach einem erneuten Blackout in der Defensive war der alte Abstand wieder hergestellt (65.). Zwar stellte sich der Gastgeber gegen die drohende Niederlage, konnte aber die sich bietenden Torchancen nicht nutzen.

Niedershausen/Obershausen: Steinfeld, Jacobs, Hashani, Becker, Fröhlich, Fischer, Steckenmesser, Fl. Klauer, Schaffarz, Baumbach, Heblk (Fe. Klauer, Drmaku) – **Waldbrunn:** Langer, Konstantinitsch, Schick, Steinhauer, Stähler, Sender, Hen, Mühl, Wagner, Türk, Neuhof (Kamerher, Ortseifen) – **SR:** Forbach (Solms) – **Tore:** 1:0 Florian Klauer (12.), 1:1 Andre Wagner (20.), 1:2 Michael Schick (35.), 1:3 Andre Wagner (54.), 2:3 Robin Schaffarz (61.), 2:4 Stanislas Kamerher (65.), 3:4 Felix Klauer (81.) – **Zuschauer:** 65.

Kreisliga A LW

Villmar/Aumenau – TSG Oberbrechen	1:3
SC Dombach – SV Erbach	1:3
RSV Weyer II – TuS Linter	2:4
WGB Weilburg – TuS Eisenbach	2:4
VfR Niedertiefenbach – Lindenholzhausen	2:0
SG Nord – VfR 07 Limburg	2:2
SG Oberlahn – Ahlbach/Oberweyer	4:0
Winkels/Probb./Dill. – Hangenm./Niederz.	5:2
Weilm./Laubuseschb. – Wirbelau/Schupb.	2:1
1. TSG Oberbrechen	8 7 1 0 25:12 22
2. SG Oberlahn	8 7 0 1 18:5 21
3. Lindenholzhausen	8 5 3 0 13:6 18
4. Ahlbach/Oberweyer	8 2 1 2 25:11 17
5. WGB Weilburg	8 5 2 1 22:19 16
6. TuS Linter	8 4 1 3 23:19 13
7. Villmar/Aumenau	8 3 3 2 14:7 12
8. RSV Weyer II	8 3 1 4 19:17 10
9. VfR 07 Limburg	8 3 1 4 12:12 10
10. TuS Eisenbach	8 3 1 4 13:14 10
11. Weilm./Laubuseschb.	8 2 4 2 7:11 10
12. Winkels/Probb./Dill.	8 3 1 4 17:24 10
13. SV Erbach	8 3 0 5 14:19 9
14. Wirbelau/Schupb.	8 2 2 4 12:17 8
15. SC Dombach	8 1 2 5 14:20 5
16. Hangenm./Niederz.	8 1 2 5 8:25 5
17. SG Nord	8 1 1 6 9:17 4
18. VfR Niedertiefenbach	8 1 0 7 19:31 3

Die nächsten Spiele: TuS Eisenbach – SC Dombach, Winkels/Probb./Dill. – TuS Linter, Lindenholzhausen – Villmar/Aumenau, VfR 07 Limburg – Ahlbach/Oberweyer, TuS Linter – Weilm./Laub.